

Stadt	06.12.2017 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Wolfgang Große Brömer
 Frau Marita Wolter
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr Klaus Kösling
 Herr Thomas Krey
 Herr Ulrich Real
 Frau Anja Kösling
 Frau Annemarie Nowak
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Christian Benter
 Frau Karin Dubbert
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Johannes Thielen
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Andreas Blanke
 Herr David Driever
 Frau Stefanie Wehling
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Michael Kirschner
 Frau Regina Boos
 Herr Pater Ernst-Otto Slood

Abwesende

Frau Yannah Selonke
 Frau Maren Großenbrink
 Frau Luisa Schwips
 Herr Pfarrer Harald Wilhelm
 Frau Ferai Aybir

Stadt Oberhausen	06.12.2017 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Elke Münich
 Frau Silke vom Bruch
 Herr Christoph Hegener
 Herr Klaus Gohlke
 Frau Dr. Jordan-Ecker
 Herr Dieter Kalthoff
 Herr Fred Böttcher

Gäste

Herr Thomas Dabels
 Herr Frank Horvath
 Herr Jan Nahrstedt
 Herr Gianni Virgallita
 Herr Hendrik Detmers
 Herr Norbert Turra-Ebeling
 Herr Jochen Kamps
 Herr Immanuel Schuler
 Frau Hillebrand-Bittner

Stadt Oberhausen	06.12.2017 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Schulausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kennntnisnahmen

- 1.1 Entwicklung der Schulformwechsler
mündlicher Bericht
- 1.2 Aktivitäten des dritten Jugendparlaments 2017 und Planung der Wahl des vierten Jugendparlaments
Vorlage: M/16/2836-01
- 1.3 Vorstellung des Forschungsprojektes „Gesund Aufwachsen“ an Oberhausener Grundschulen und Familienzentren – erste Untersuchungsergebnisse
Vorlage: M/16/2989-01
- 1.4 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Zustimmung über die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für den Offenen Ganztag (OGS) an Oberhausener Grundschulen im Haushaltsjahr 2017
Vorlage: B/16/3156-01
- 1.5 Bericht über die Entwicklung der schulischen Inklusion in der Stadt Oberhausen - Schuljahr 2011/12 - 2016/17

Darstellung der schulischen Angebote von Schulaufsicht, Schulträger und Kooperationspartnern.
Vorlage: M/16/3159-01
- 1.6 Jahresbericht des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Oberhausen (AfS) für das Schuljahr 2016/2017
Vorlage: M/16/3160-01
- 1.7 Kurzreport: Bildung - Ausgewählte Ergebnisse der Übergangsabfrage Sek. I 2016/17
Vorlage: M/16/3092-01
- 1.8 Ausschreibung Essensausgabe an Oberhausener Schulen
mündlicher Bericht

Stadt Oberhausen	06.12.2017 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2 Vorberatungen

- 2.1 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen beim Produkt 030109 - Allgemeine Schulangelegenheiten, Auftrag 310003010903 – Allgemeine Schulangelegenheiten im Haushaltsjahr 2017
Vorlage: B/16/3181-01

3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

- 3.1 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Schullandschaft Osterfeld

4 Mitteilungen der Verwaltung

- 4.1 Seiteneinsteigerzahlen November 2017
Vorlage: M/16/3150-01
- 4.2 Berichterstattung AG Bildungsplan
- 4.3 Bericht über Baumaßnahmen aus den Programmen Schule 2020 und KIF
mündlicher Bericht

Stadt Oberhausen	06.12.2017 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1 Entwicklung der Schulformwechsler

Frau Münich berichtet über die bisherigen Ergebnisse der Beratungsrunden in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Düsseldorf. Die Bezirksregierung empfiehlt dem Schulträger Stadt Oberhausen, die Ausnutzung der vorhandenen Züge an der Gesamtschule Osterfeld und die Erweiterung der Zügigkeit an der Theodor-Heuss-Realschule. Die Stadt Oberhausen soll auf Anraten der Bezirksregierung die Einrichtung eines Hauptschulzweiges (§ 123 c BASS) für alle Oberhausener Realschulen beantragen.

Frau Hausmann-Peters hätte sich vorab schriftliche Informationen gewünscht und gibt den sehr kurzen Umsetzungsrahmen zu bedenken.

Frau Oberste-Kleinbeck regt eine Verteilung der Züge auch auf andere Stadtteile und nicht nur auf Osterfeld an.

Frau Hausmann-Peters schließt sich dieser Verteilungsstrategie an und gibt zu bedenken, dass die Eltern anderenfalls keine Wahlmöglichkeiten haben. Außerdem würde der THR in Osterfeld ein negativer Ruf angedeihen. Bedarfe gibt es aber an mehreren Schulen. Eine einzige Schule wäre mit dieser Aufgabe überfordert.

Lt. Frau Hillebrand-Bittner benötigen die Hauptschüler Schulangebote, die sie in den Gesamtschulen und der Alternative nach § 132 c finden werden. Im Januar 2018 beginnen die Planungen, wenn die Schulen melden, welche SchülerInnen einen Schulplatz benötigen. Es müssen weiterhin die Seiteneinsteiger berücksichtigt werden, die einen Regelplatz im Schulsystem benötigen. Sie verweist darauf, dass, wenn man entgegen des Erlasses in Oberhausen eine flächendeckende Verteilung der Züge nach § 132 c einführen möchte, schnell einen Antrag platzieren muss. Die Regelung nach § 132 c, den Hauptschulabschluss an einer Realschule zu machen, ist keine Dauerlösung.

Nachdem sich weitergehende Diskussionen über die flächendeckende Einführung des Systems nach § 132 c ergeben haben, teilt Frau Münich erneut mit, dass in Ballungszentren in der Regel keine flächendeckende Einführung des § 132 c an Realschulen durch die Bezirksregierung zugelassen werde. Herr Benter hätte sich in dieser brisanten Lage einen Zwischenbericht gewünscht.

Einigung besteht aber darüber, dass in der Vorlage für die Ratssitzung am 18.12.2017 der Grundsatzbeschluss, den § 132 c an allen 3 Realschulen einzuführen auf den Weg gebracht werden soll.

Frau vom Bruch weist explizit darauf hin, dass die Bezirksregierung dem Antrag so nicht zustimmen muss.

Weitere Wortmeldung gab es zu diesem TOP nicht.

Stadt Oberhausen	06.12.2017 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

1.2 Aktivitäten des dritten Jugendparlaments 2017 und Planung der Wahl des vierten Jugendparlaments
Vorlage: M/16/2836-01

Herr Virgallita führt aus, dass sich eine Ergänzung aus der gestrigen Sitzung des Jugendparlaments ergeben habe. Man habe dort beschlossen, eine Vertretung aus Aachen einzuladen um das Gleitzeitsystem an Schulen als Pilotprojekt gemeinsam zu erarbeiten.

Sowohl Frau Boos als auch Frau Hausmann-Peters kommentieren die Vorlage sowie die Arbeit des Jugendparlaments sehr positiv, insbesondere die Kooperation mit anderen Institutionen und die Einführung der U 18 Wahl, um für Politik zu werben.

Weitere Wortmeldungen gab es zu diesem TOP nicht.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

1.3 Vorstellung des Forschungsprojektes „Gesund Aufwachsen“ an Oberhausener Grundschulen und Familienzentren – erste Untersuchungsergebnisse
Vorlage: M/16/2989-01

Dieser TOP wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.4 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Zustimmung über die Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für den Offenen Ganzttag (OGS) an Oberhausener Grundschulen im Haushaltsjahr 2017
Vorlage: B/16/3156-01

Dieser TOP wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.5 Bericht über die Entwicklung der schulischen Inklusion in der Stadt Oberhausen - Schuljahr 2011/12 - 2016/17

Darstellung der schulischen Angebote von Schulaufsicht, Schulträger und Kooperationspartnern.
Vorlage: M/16/3159-01

Frau Oberste-Kleinbeck stellt eine Veränderung im Stellenplan fest. Es handelt sich hierbei um 2 FSJ Stellen an Förderschulen, klärt Frau Hausmann-Peters auf. Sie möchte wissen, wann die Fall-Clearingstelle eingerichtet wird. Frau Boos bittet um Auflistung, welche Förderbedarfe die SchülerInnen haben. Lt. Frau Oberste-Kleinbeck sollte man nicht eine gesetzliche Grundlage der Bezirksregierung Düsseldorf abwarten,

Stadt Oberhausen	06.12.2017 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

sondern die Otfried-Preußler-Schule durch das Projekt „Lernen an einem anderen Ort“ weiter antreiben. Lt. Frau Dr. Jordan-Ecker werden die Fördermittel in Zusammenarbeit mit Frau vom Bruch auf die Schulstandorte verteilt.

Herr Hegener sichert eine Statistik über die Förderschwerpunkte zu.

Herr Gohlke teilt mit, dass für das Projekt, „Lernen an einem anderen Ort“ unterschiedliche Partner zusammengeführt werden müssen. Lt. Frau vom Bruch besteht eine Absichtserklärung, die Inklusion nicht mehr an Gymnasien bei zieldifferenten Förderung durchzuführen.

Die Beantragung von Schulbegleiterinnen /Schulbegleitern ist für Eltern und Schüler nicht transparent entgegnet Frau Hausmann-Peters. Man solle die Verfahren des Jugendamtes und der Eingliederungsstelle des Sozialbereichs vereinheitlichen. Es kommt der Einwand von Herrn Gohlke, dass es sich hier um zwei verschiedene Rechtskreise handelt, es aber geprüft wird.

Weitere Wortmeldungen gab es zu diesem TOP nicht.

Die Vorlage wird auch dem Beirat für Menschen mit Behinderung zur Kenntnis gegeben (22.02.2018)

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

1.6 Jahresbericht des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Oberhausen (AfS) für das Schuljahr 2016/2017 Vorlage: M/16/3160-01

Frau Hausmann-Peters regt an, die Sportartenangebote von den Nischen-Sportarten in eine andere Richtung zu lenken, um den Kindern mehr Bewegungsanregungen zu bieten. Hierzu meldet sich Herr Nahrstedt zu Wort und verweist auf die Sportarten Tennis und Tischtennis. Er sagt zu, die Anregung zukünftig zu berücksichtigen.

Weitere Wortmeldungen gab es zu diesem TOP nicht.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

1.7 Kurzreport: Bildung - Ausgewählte Ergebnisse der Übergangsabfrage Sek. I 2016/17 Vorlage: M/16/3092-01

Es wird eine kurze Einführung durch Frau Schönfeld-Nastoll gegeben. Bildung integriert. Pater Sloot vermisst eine Aufstellung, aus der zu ersehen ist, wie viele Hauptschulabschlüsse es noch gibt und was dieser noch wert ist. Hierbei wird festgestellt, dass die komplette Vorlage nur in Allris zu finden ist. Die Papiervorlage ist leider unvollständig. Diese wird aber nachgereicht. Herr Knauff erklärt das System der Datenerhebung. Hiernach fragen die Lehrer die Schüler ab und geben unter Einhaltung des Datenschutzes die Erkenntnisse weiter. Mit dem Programm „Schüler Online“ wären weitere Erhebungen möglich.

Stadt Oberhausen	06.12.2017 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Die Transparenz der Datenabfrage macht lt. Frau Münich 2 Dinge deutlich.

1. Nur 7 % der SchülerInnen fangen direkt nach der Schulzeit eine Ausbildung an.
2. In Oberhausen gibt es zu wenige Ausbildungsplätze. Es hat sich zwar eine leichte Verbesserung von 2016 zu 2017 ergeben, es wurden aber nur 100 Plätze mehr angeboten, was noch lange nicht ausreicht.

Weitere Wortmeldungen gab es zu diesem TOP nicht.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

1.8 Ausschreibung Essensausgabe an Oberhausener Schulen

Herr Große Brömer erklärt, dass Herr Winkler, Schulleiter des Heinrich-Heine-Gymnasiums mit dem Wechsel des Mensapersonals nicht einverstanden ist.

Frau Dr. Jordan-Ecker erklärt kurz, dass die Verträge der Küchenkräfte im Jahr 2016 ausgelaufen sind und eine neue Ausschreibung über die OGM GmbH zu erfolgen hatte. Die OGM hat eine Ausschreibung formuliert, die eng an die Gegebenheiten der Schulen geknüpft ist. Da der günstigste Bieter den Zuschlag erhält, erhielt in diesem Fall die Fa. „Abacus“ den Zuschlag. Am 12.10.2017 wurden die Schulleiterinnen und Schulleiter über das anstehende Ausschreibungsverfahren informiert. Der Wechsel findet am 01.01.2018 statt.

Nach Diskussionen über eine lockerere Vergabebeanwendung, um Oberhausener Anbieter auch zu berücksichtigen, bat Herr Benter darum, das Vergabeverfahren strikt einzuhalten.

Weitere Wortmeldungen gab es zu diesem TOP nicht.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

2. Vorberatungen

2.1 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen beim Produkt 030109 - Allgemeine Schulangelegenheiten, Auftrag 310003010903 – Allgemeine Schulangelegenheiten im Haushaltsjahr 2017 Vorlage: B/16/3181-01

Herr Gohlke erklärt das Zustandekommen des zusätzlichen Bedarfs und erläutert den Deckungsvorschlag. Die Stadt Oberhausen wird im Haushalt 2017 nicht zusätzlich belastet.

Der Schulausschuss stimmt einstimmig zu.

3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

Stadt Oberhausen	06.12.2017 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3.1 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Schullandschaft Osterfeld

Frau Hausmann-Peters erläutert, warum die CDU Fraktion den Antrag gestellt hat und bittet um Aufklärung.

Frau Dr. Jordan-Ecker erläutert, dass weder der Standort der Robert-Koch-Schule, noch der Osterfelder-Heide-Schule für eine 4-zügige Grundschule in Osterfeld in Frage kommen. In der AG Osterfeld sollte der Standort der ehemaligen HS Eisenheim für die Zusammenlegung beider Schulen geprüft werden. Dies könnte durch das Auslaufen der Osterfelder-Heide-Schule erfolgen. Generell muss jedoch die Vorlage zur Zügigkeitsveränderung noch abgewartet werden. Des Weiteren hat ein Ortstermin an der ehem. HS Eisenheim mit der OGM GmbH und Frau Thomas, stattgefunden. Die Schulleitungen wurden darüber per Mail informiert, dass aufgrund einer Nutzungsänderung von einer Flüchtlingsunterkunft in eine Grundschule, die neusten Bauvorschriften einzuhalten sind.

Lt. Frau Hausmann-Peters ist die Vorarbeit beispielhaft für ganz Oberhausen, es jedoch nicht gut sei, Infos herauszugeben, obwohl die Planung noch nicht abgeschlossen sei. Auch Herr Benter kritisiert die Vorgehensweise.

Frau Münich entgegnet, dass regelmäßig im Schulausschuss über den Stand der Planung gesprochen wurde. Auch die Schulleitungen haben berichtet. Dies alles hatte den Zweck, im Dezember 2017 eine beratungsreife Vorlage präsentieren zu können.

Im AG Osterfeld wurden sämtliche Möglichkeiten einer Zusammenlegung diskutiert und die Schulen wurden gebeten, sämtliche Vorschläge vorzustellen.

Herr Große Brömer schließt den TOP und richtet einen Prüfauftrag an die Verwaltung: Ziel soll sein, Robert-Koch-Schule und Osterfelder-Heide-Schule in dem Gebäude der ehem. HS Eisenheim unterzubringen, sowie den Anbau am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg zu prüfen. Hierbei hat die HS Eisenheim die oberste Priorität.

Weitere Wortmeldungen gab es zu diesem TOP nicht.

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1 Seiteneinsteigerzahlen November 2017 Vorlage: M/16/3150-01

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage kommentarlos zur Kenntnis.

4.2 Berichterstattung AG Bildungsplan

Stadt Oberhausen	06.12.2017 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
22. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Bleckmann erläutert die Aufgaben der AG Bildungsplan. Es soll eine Leitlinie erarbeitet werden, wie Schulen räumlich ausgestattet sein sollen.

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4.3 Bericht über Baumaßnahmen aus den Programmen Schule 2020 und KIF

Herr Dabels stellt anhand der beigefügten PowerPoint Präsentation den derzeitigen Sachstand der Planungen und Umsetzungen von Baumaßnahmen an Schulen vor. Er wird gebeten, unklare Formulierungen zu überarbeiten.

Herr Große Brömer teilt mit, dass dies die letzte Schulausschusssitzung des Herrn Gohlke sei, und dieser zum Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand entlassen werde. Herr Gohlke verabschiedet sich von den Mitgliedern des Schulausschusses.

Herr Große Brömer beendet die Sitzung des Schulausschusses.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Große Brömer
Vorsitzender

Böttcher
stellv. Schriftführer